



# DORFSTUDIE RÖSSING

HAWK Fakultät Bauen und Erhalten  
Professur Städtebau | Regionales Bauen  
Lea von Berg | Felina Freiberg | Caroline Rabe | Charlotte Schemm  
Modul BA4-2 | Sommersemester 2025 | Gruppe 08



# INHALTSVERZEICHNIS

## 01 ANALYSE

	<b>RÖSSING DATEN</b>	<b>03</b>
	<b>HISTORIE</b>	<b>04</b>
	<b>HISTORIE DORFBILD IM WANDEL DER ZEIT</b>	<b>05</b>
	<b>LAGE UND REGIONALE EINBINDUNG ENTFERNUNGEN</b>	<b>06</b>
<b>LAGE UND REGIONALE EINBINDUNG</b>	<b>BENACHBARTETE ZENTREN / VERKEHRSWEGE</b>	<b>07</b>
	<b>LANDSCHAFTSRAUM REGION</b>	<b>08</b>
	<b>LANDSCHAFTSRAUM DORF</b>	<b>09</b>
	<b>VERBINDUNGEN IN DIE LANDSCHAFT</b>	<b>10</b>
	<b>SIEDLUNGSSTRUKTUR ZEITSCHICHTEN</b>	<b>11</b>
	<b>SIEDLUNGSSTRUKTUR TRANSFORMATIONEN</b>	<b>12</b>
	<b>ORTSBILD WAHRNEHMUNG</b>	<b>13</b>
<b>ORTSBILD</b>	<b>ATMOSPHERE, WEGRÄUME, BLICKBEZIEHUNGEN</b>	<b>14</b>
	<b>ORTSBILDPRÄGENDE GEBÄUDE</b>	<b>15</b>
	<b>ORTSBILDPRÄGENDE HÖFE</b>	<b>16</b>
	<b>FREIFLÄCHEN UND NUTZUNGEN</b>	<b>17</b>
	<b>VERKEHR</b>	<b>18</b>
	<b>SWOT – ANALYSE</b>	<b>19</b>
	<b>ZWEI PERSPEKTIVEN AUF RÖSSING</b>	<b>20</b>

## 02 ENTWURF

	<b>IDEEN ZUR VERKEHRSPERANUNG</b>	<b>21</b>
	<b>ENTWURFSIDEEN DORFPLATZ</b>	<b>22</b>
	<b>WIR SCHAFFEN PLATZ! EIN DORFKERN FÜR ALLE</b>	<b>23</b>

	<b>QUELLEN – UND ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>24</b>
--	--	-----------

# RÖSSING

Gemeinde  
Landkreis

Nordstemmen  
Hildesheim

Einwohner  
Fläche

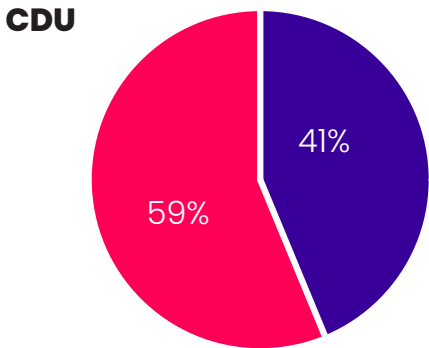
1.560 (2021)  
1,099 km<sup>2</sup>

 704 m<sup>2</sup>  
pro Einwohner

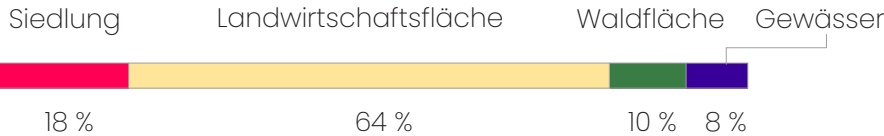
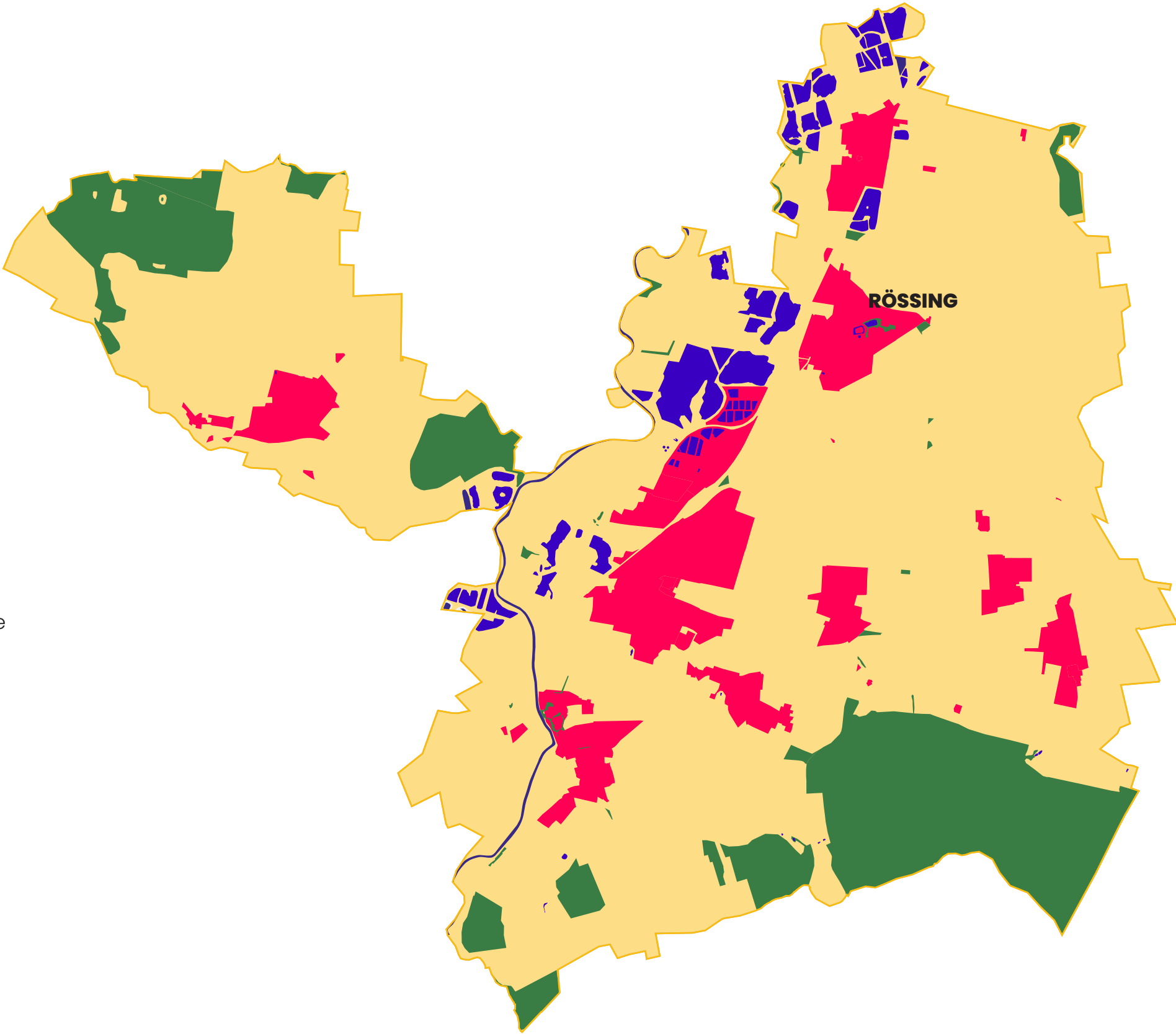
Ortsbürgermeister  
vetr. Ortsbürgermeister

Wolfgang Schulz  
Julia Kantack; Bernd Könneke

Wahlverhalten



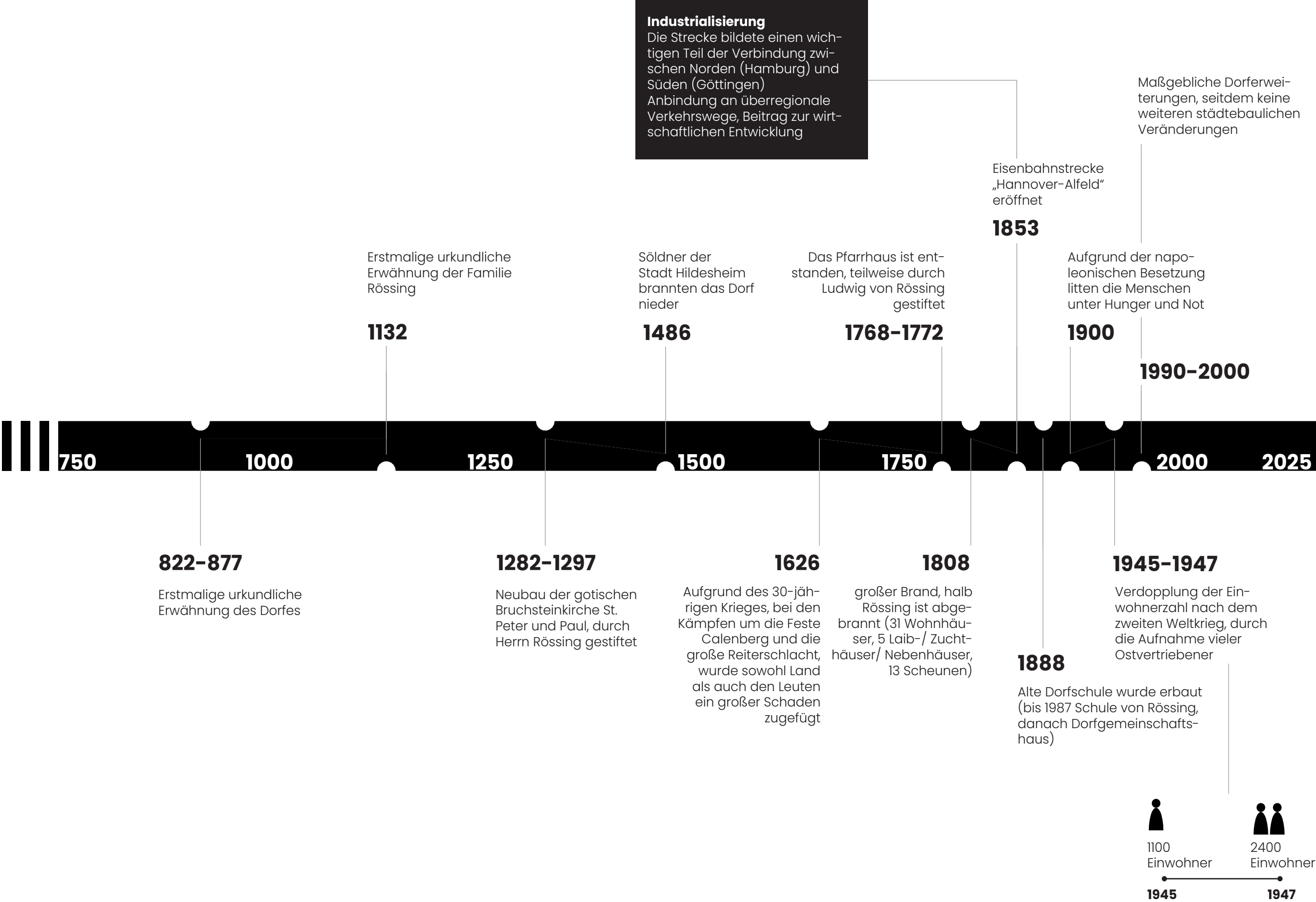
SPD



FLÄCHENNUTZUNG  
M 1 : 50000



# HISTORIE

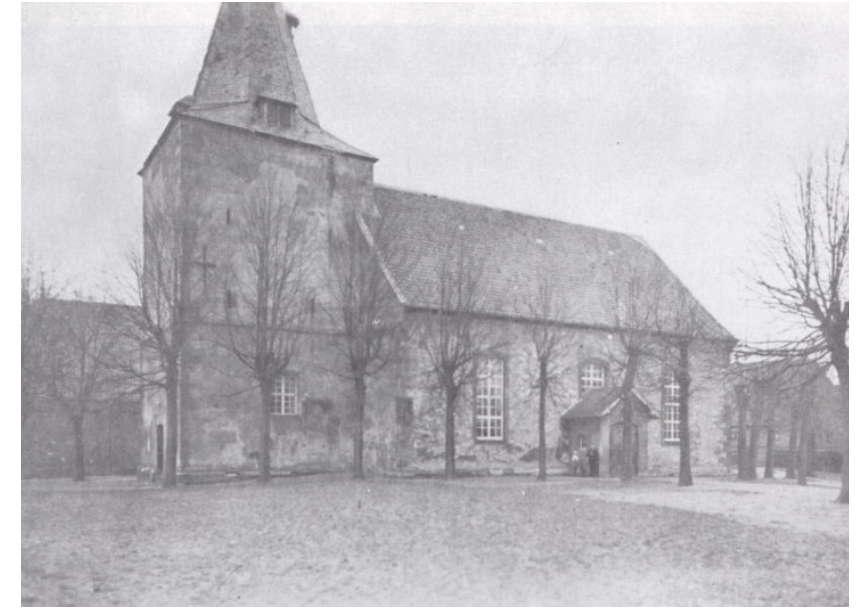




# HISTORIE – DORFBILD IM WANDEL DER ZEIT



Schloss Rössing um 1950 und heute (2025)



Kirche St. Peter und Paul, Ansicht von Südosten  
1935 und heute (2025)



Bahnhofstraße um 1950 und heute (2025)



Rössingbach mit Wassermühle um 1950 und heute (2025)

Das Schloss Rössing wurde als Fachwerkbau errichtet, 1821 wurde der Nordflügel angebaut.

In der Nachkriegszeit ab 1945 hat sich das Dorf gravierend vergrößert.

Die ehemalige Rössingbach Mühle hat das Dorf früher mit Mehl versorgt, 1911 wurde Wasserrad durch Turbine ersetzt, 1966 wurde der Betrieb eingestellt.

St. Peter und Paul wurde Ende des 13. Jahrhunderts im gotischen Stil errichtet. Im 15. Jahrhundert wurde der Kirchturm, der Westteil des Langhauses sowie der Chor angefügt und zum Barock umgestaltet.



# LAGE UND REGIONALE EINBINDUNG

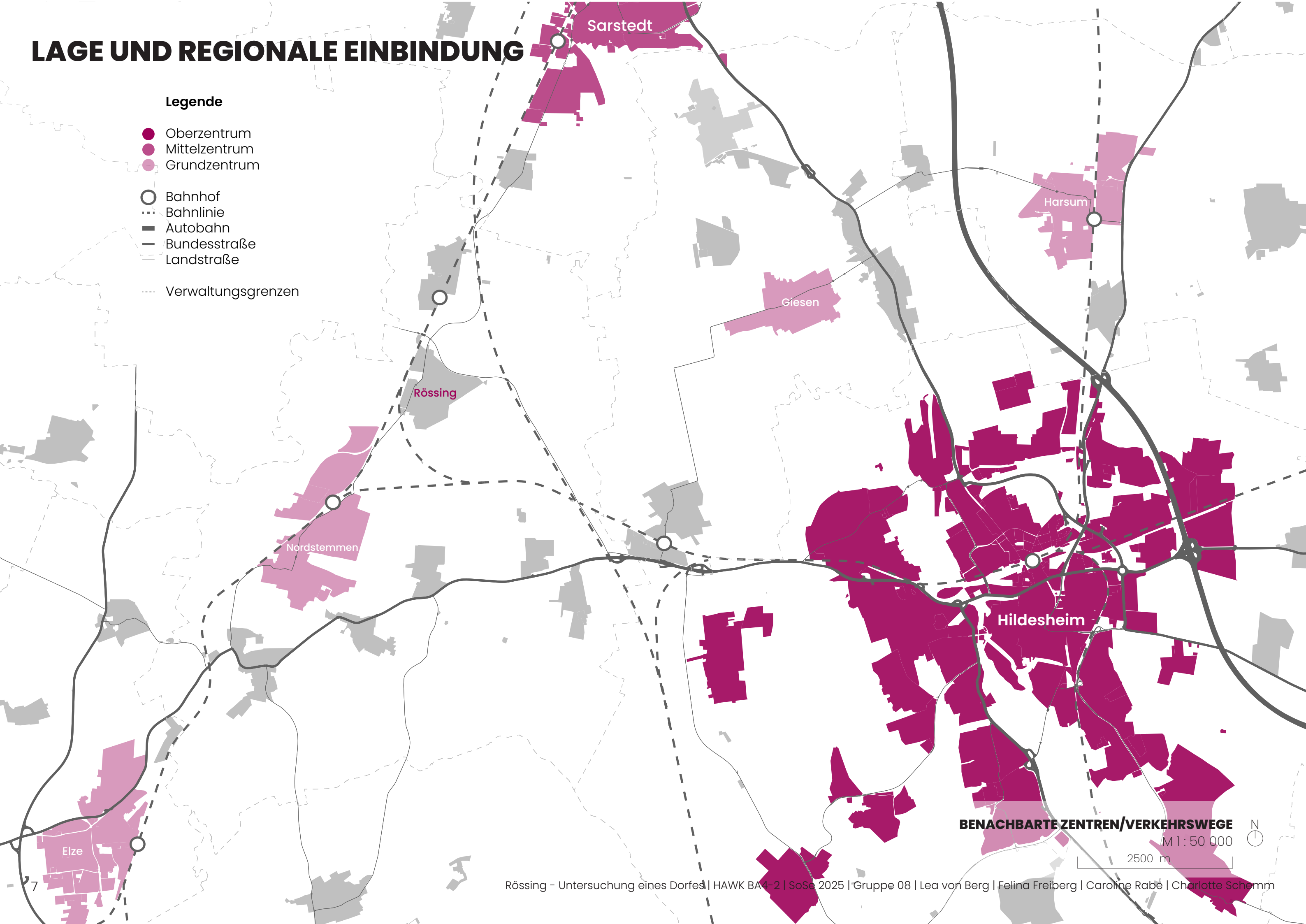




# LAGE UND REGIONALE EINBINDUNG

## Legende

- Oberzentrum
- Mittelzentrum
- Grundzentrum
- Bahnhof
- Bahnlinie
- Autobahn
- Bundesstraße
- Landstraße
- Verwaltungsgrenzen



**BENACHBARTET ZENTREN/VERKEHRSWEGE**

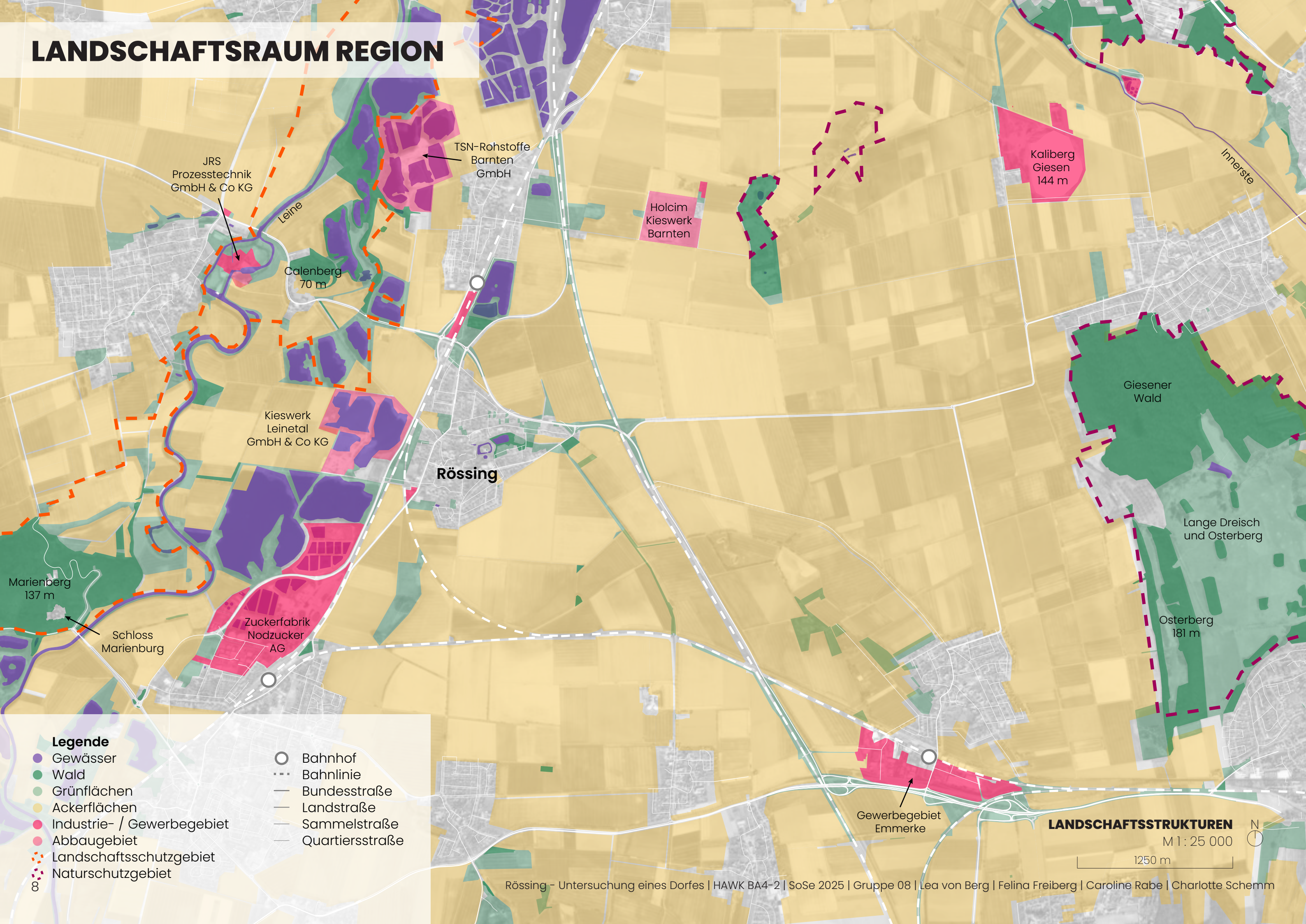
M 1 : 50 000

2500 m





# LANDSCHAFTSRAUM REGION



## Legende

- Gewässer
- Wald
- Grünflächen
- Ackerflächen
- Industrie- / Gewerbegebiet
- Abbauggebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- Naturschutzgebiet
- Bahnhof
- Bahnlinie
- Bundesstraße
- Landstraße
- Sammelstraße
- Quartiersstraße

## LANDSCHAFTSSTRUKTUREN

M 1 : 25 000

1250 m





# LANDSCHAFTSRAUM DORF

GmbH & Co KG

Calenberg

Großer  
Kiessee  
Barnten

Raiffeisen  
Hildesheim

Speicher VAZ  
Eventmanagement

Rössinger  
Ententeich

Kieswerk  
Leinetal  
GmbH & Co KG

Freizeitsee  
Rössing e.V.

Vereinsheim  
VSV Rössing

A.S.  
Halle

Rössingbach

Holcim  
Kieswerk  
Barnten

## Legende

- Gewässer
- Grünflächen
- Ackerflächen
- Industrie- / Gewerbegebiet
- Abbaugelände
- Landwirtschaftliche Nutzung
- Sport- / Freizeitflächen
- Landschaftsschutzgebiet
- Blickbeziehungen

- Bahnhof
- Bahnlinie
- Landstraße
- Sammelstraße
- Quartiersstraße
- Weg
- Fahrradwege

## LANDSCHAFTSSTRUKTUREN

M 1 : 10 000

500 m

N

Zuckerfabrik  
Nordzucker AG



# VERBINDUNGEN IN DIE LANDSCHAFT



**BLICK VON NORDEN** von der Brücke der Landstraße auf die Bahnstrecke westlich des Dorfes



**BLICK VON WESTEN** auf den Übergang des Neubaugebiets im Süden von Rössing in die umgebenden Felder



**BLICK NACH SÜDEN** zeigt die lockere Dorfstruktur mit großen Gebäuden am Übergang zu den Feldern



**BLICK VON SÜDOSTEN** auf das Dorf vom Feldweg entlang des Rössingbachs

Rössing liegt in einem Landschaftsraum ohne nennenswerte Topografie, die einzelnen Erhebungen im näheren Umkreis sind daher weithin sichtbar, prägen jedoch nicht die Dorfstruktur. Eine Besonderheit ist, dass Rössing im Westen, Norden sowie Nordosten durch Bahnstrecken und eine Landstraße klar abgegrenzt ist und daher lediglich im Süden und Südosten fließend in die offene Landschaft übergeht. Im Südosten sind laut Bauleitplanung neue Bauflächen geplant. Besonders am Südrand von Rössing, erkennt man, dass sich das Dorf aufgrund der bürgerinitiierten Ortsrandbegrünung sehr harmonisch in die Umgebung einfügt. Die Felder um das Dorf liegen in der Schnittstellen der Calenberger und der Hildesheimer Lössbörde und besitzen somit sehr fruchtbare Böden, die vorrangig für Zuckerrüben- und Weizenanbau genutzt werden. Aufgrund dieser intensiven Agrarnutzung gibt es nur sehr wenige Wälder in der Umgebung von Rössing.



# SIEDLUNGSSTRUKTUR

## ZEITSCHICHTEN

Anhand des Übereinanderlegens vom aktuellen Schwarzplan und der Preußischen Landesaufnahme (von 1877-1912) lässt sich die Entwicklung der Siedlungsstruktur deutlich ablesen.

Der historische Dorfkern des Haufendorfs ist strukturell weitestgehend erhalten geblieben, während vor allem im Norden und Süden neue Siedlungsgebiete „briefmarkenartig“ angefügt wurden.

Die Straßenführung hat sich seit der Preußischen Landesaufnahme kaum verändert und auch die Bahnstrecke wurde bereits in ihrem heutigen Verlauf kartiert.





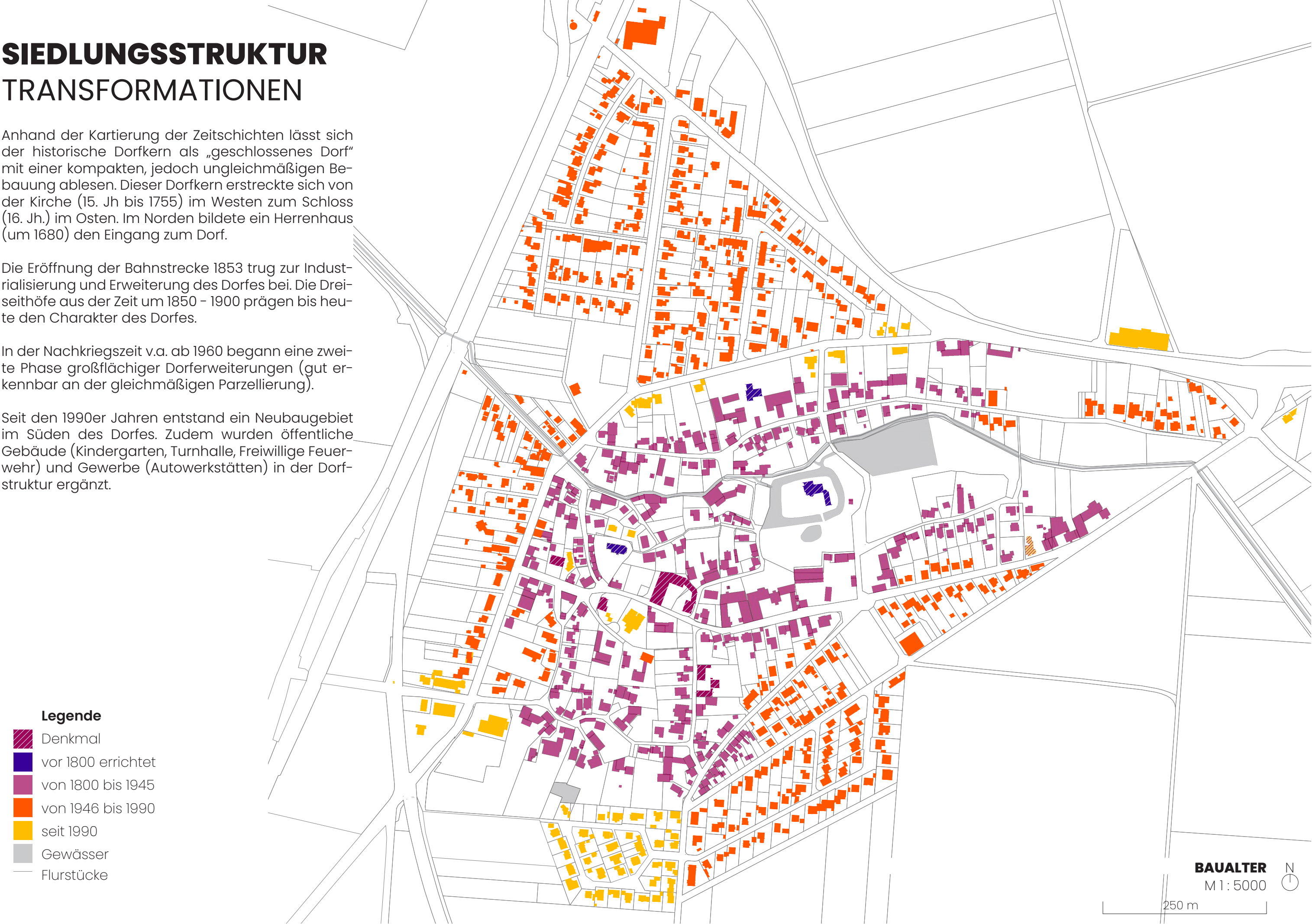
# SIEDLUNGSSTRUKTUR TRANSFORMATIONEN

Anhand der Kartierung der Zeitschichten lässt sich der historische Dorfkern als „geschlossenes Dorf“ mit einer kompakten, jedoch ungleichmäßigen Bebauung ablesen. Dieser Dorfkern erstreckte sich von der Kirche (15. Jh bis 1755) im Westen zum Schloss (16. Jh.) im Osten. Im Norden bildete ein Herrenhaus (um 1680) den Eingang zum Dorf.

Die Eröffnung der Bahnstrecke 1853 trug zur Industrialisierung und Erweiterung des Dorfes bei. Die Dreiseithöfe aus der Zeit um 1850 – 1900 prägen bis heute den Charakter des Dorfes.

In der Nachkriegszeit v.a. ab 1960 begann eine zweite Phase großflächiger Dorferweiterungen (gut erkennbar an der gleichmäßigen Parzellierung).

Seit den 1990er Jahren entstand ein Neubaugebiet im Süden des Dorfes. Zudem wurden öffentliche Gebäude (Kindergarten, Turnhalle, Freiwillige Feuerwehr) und Gewerbe (Autowerkstätten) in der Dorfstruktur ergänzt.



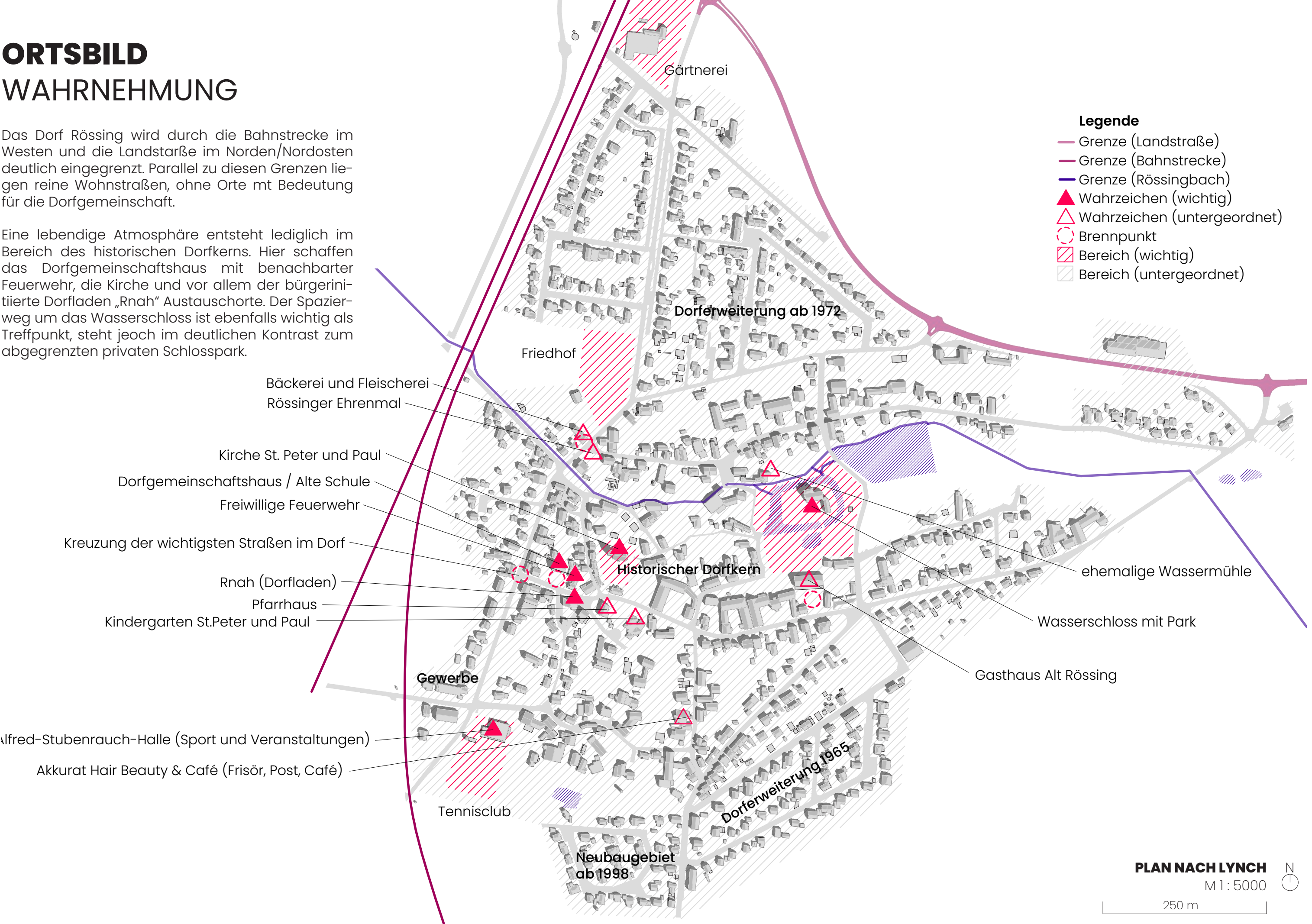


# ORTSBILD

## WAHRNEHMUNG

Das Dorf Rössing wird durch die Bahnstrecke im Westen und die Landstraße im Norden/Nordosten deutlich eingegrenzt. Parallel zu diesen Grenzen liegen reine Wohnstraßen, ohne Orte mit Bedeutung für die Dorfgemeinschaft.

Eine lebendige Atmosphäre entsteht lediglich im Bereich des historischen Dorfkerns. Hier schaffen das Dorfgemeinschaftshaus mit benachbarter Feuerwehr, die Kirche und vor allem der bürgerinitiierte Dorfladen „Rnah“ Austauschorte. Der Spazierweg um das Wasserschloss ist ebenfalls wichtig als Treffpunkt, steht jedoch im deutlichen Kontrast zum abgegrenzten privaten Schlosspark.





# ORTSBILD

## ATMOSPHERE, WEGRÄUME, BLICKBEZIEHUNGEN



**EINFAHRT IN DORFKERN** von Norden mit Bäckerei und Fleischerei



**AUSFAHRT AUS DORFKERN** zeigt die lineare Erschließung im Westen



**DORFMITTE** Kontrast zwischen historischer Kirche und Neubauten



**UM DAS SCHLOSS** Fußwege zwischen Schlossgraben und Rössingbach



**WEGRAUM DORFKERN** von Osten mit der historischen Hofstruktur



**AM SCHLOSS** Ententeich als raumprägender Erholungsort

Die wichtigen Straßenräume in Rössing sind sehr linear gestaltet, lediglich kleinere Verbindungsstraße sind gekrümmt, wodurch die Orientierung leichtfällt. Durch vor- und zurückspringende Gebäude wird die große Tiefe dieser Räume optisch verkürzt. Die Höfe sind häufig mit Mauern oder Zäunen zur Straße abgegrenzt, wodurch der Straßenraum trotz offener Bebauungsstruktur klar gefasst wird. Die Wasserflächen (Rössingbach, Schlossgraben, Ententeich) schaffen interessante Blickbeziehungen innerhalb des Dorfes. Auch vom Kirchhof kann man aufgrund einer leichten Erhebung nach Norden in das Dorf schauen. Im Westen und Norden prägen Gebäude aus den 50er bis 80er Jahren das Ortsbild, während die Straßenzüge in der Dorfmitte weitestgehend von, nur leicht überformten, Gebäuden und Höfen aus der Zeit um 1900 umgeben sind. Lediglich im Süden und vereinzelt im Dorfkern gibt es Neubauten aus den Jahren nach 1990.



# ORTSBILDPRÄGENDE GEBÄUDE



1 Kirche St. Peter und Paul (15 Jh. - 1755)



3 Schloss Rössing Ostseite (ab 1579)



5 Dorfladen „Rnah“



7 Speicher (an der Bahnstrecke)



2 Alte Schule / Dorfgemeinschaftshaus (1887)



4 Schloss Rössing Westseite (um 1900)



6 Pfarrhaus (um 1790)



8 Kindergarten

Einige der historischen Gebäude im Dorfkern haben, neben ihrer Funktion als Austauschorte, eine identitätsstiftende Bedeutung für das Dorf. Den heutigen Dorfkern bilden die ehemalige Schule (seit 1991 Dorfgemeinschaftshaus, aufwändiger, neugotischer Backsteinbau), das Pfarrhaus (Fachwerkbau), die Kirche St. Peter und Paul (in Teilen spätgotischer Bruchsteinsaalbau) und der Dorfladen „Rnah“. Die drei erstgenannten Bauten stehen aufgrund ihrer städtebaulichen und historischen Bedeutung unter Denkmalschutz..

Besonders prägend für Rössing ist das gleichnamige Rittergut mit Park, Wassergraben und Schloss (ebenfalls denkmalgeschützt). Das Renaissance-Schloss in Fachwerkbauweise wurde um 1900 historistisch erweitert. Die Anlage ist seit dem 16.Jh. im Privatbesitz der Familie von Rössing. Die Dorfgeschichte und -entwicklung ist untrennbar mit dem Rittergut sowie den umliegenden Höfen und Herrenhäusern verbunden. Die Anlage ist schwer einsehbar und nur bedingt für Besucher geöffnet, aber dennoch das Alleinstellungsmerkmal des Dorfes und Dreh- und Angelpunkt für Spazierwege und Veranstaltungen im Dorf.

Auch jüngere Gebäude/Bauwerke wirken ortsbildprägend. Der ehemalige Speicher am nördlichen Ortseingang (heute Veranstaltungszentrum) ist ein weithin sichtbares Erkennungszeichen. Der Kindergarten wurde in den 90er Jahren im Ortskern eingefügt und schafft ein wichtiges Angebot für junges Leben im Dorf.





# ORTSBILDPRÄGENDE HÖFE



1 Dreiseithof Kirchstraße 11 (1.Vollmeierhof)



4 Dreiseithof Kirchstraße 15 (2. Vollmeierhof)



3 Dreiseithof Kirchstraße 17 (östlicher Hofteil)



2 Dreiseithof Kirchstraße 17 (westlicher Hofteil)



5 Gasthaus im ehemaligen Pferdestall des Schlosses



6 Scheune/Speicher Dreiseithof Kirchstraße 28

Besonders auffällig im Dorfbild, ist die Zahl an dicht gedrängt stehenden Dreiseithöfen. Dies ist typisch für Regionen mit fruchtbaren Böden, in denen möglichst wenig Ackerfläche verbaut werden sollte.

Das giebelständige Wohnhaus (häufig Fachwerk) befindet sich zumeist auf der Seite des Hofes. Die Wirtschaftsgebäude sind vorrangig in Backsteinbauweise ausgeführt und mit Lisenen und stehenden Gauben gestaltet. Die Scheune steht gegenüber der offenen Hofeinfahrt, der Stall parallel zum Wohnhaus.



Die größten Höfe im Dorf („Zuckerrübenburgen“) sind ehemalige Vollmeierhöfe, d.h. sie gehörten den ranghöchsten leibeigenen Bauern. Der 1. Vollmeierhof in der Kirchstraße 11 steht als typische Dreiseithofanlage des späten 19. Jh. (zweigeschossiges Wohnhaus in Fachwerk von 1808 und hinzugefügte Wirtschaftsgebäude) unter Denkmalschutz.

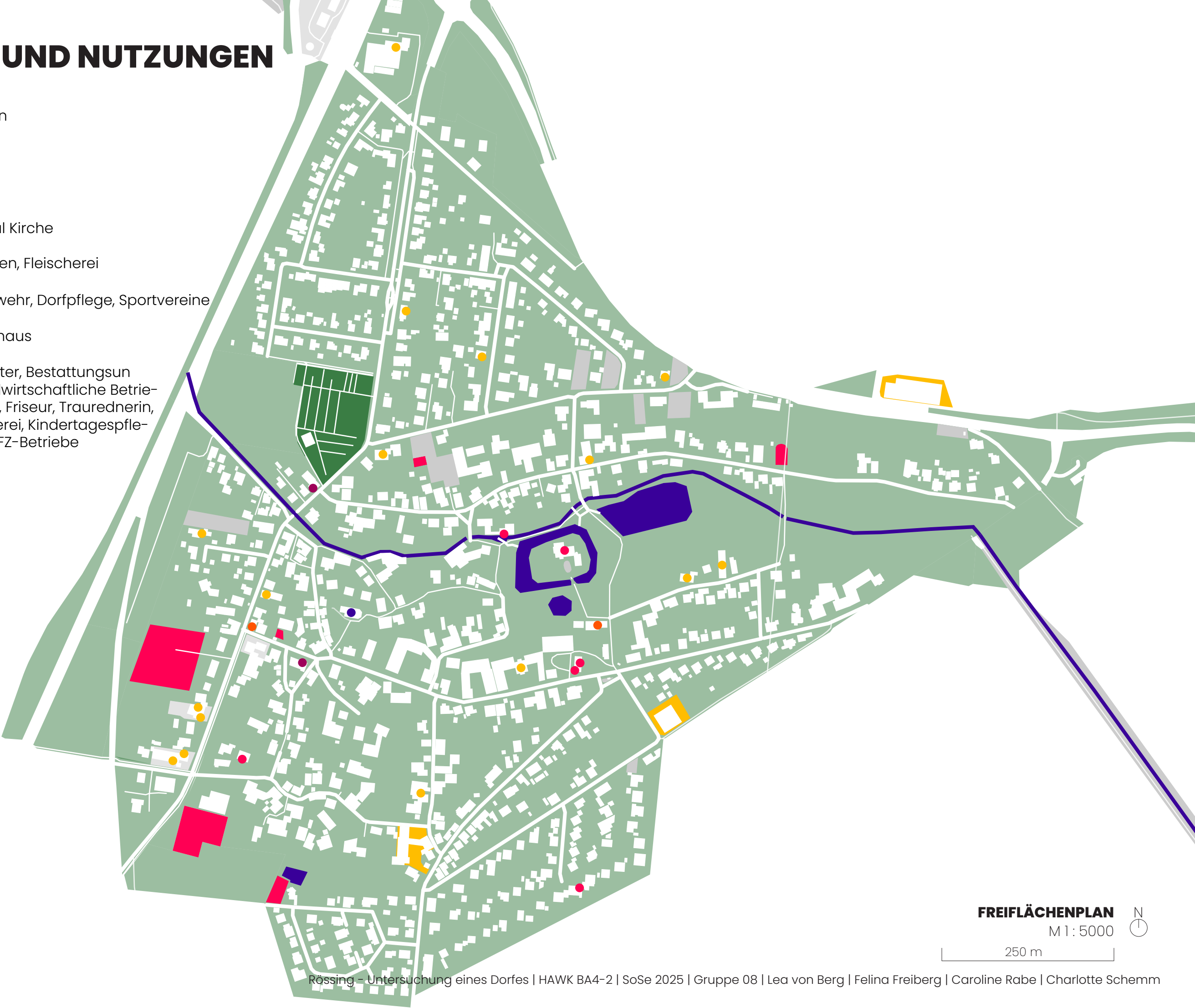
Im alten Dorfkern, zwischen Kirche und Rittergut, sind die Höfe erhalten geblieben, werden jedoch nicht mehr landwirtschaftlich, sondern vor allem von Handwerksbetrieben (Tischlerei, Dachdeckerei etc.) oder als Ferienwohnung genutzt. In der Kirchstraße 11 wurden Wohnungen im ehemaligen Stallgebäude eingebaut.





# FREIFLÄCHEN UND NUTZUNGEN

- Asphalтиerte Freiflächen
- Friedhof
- Grünflächen
- Gewässer
- Landwirtschaft
- Sportflächen
- Religion
  - St. Peter und Paul Kirche
- Einzelhandel
  - Rnah, 2 Bäckereien, Fleischerei
- Tourismus und Freizeit
  - Freiwillige Feuerwehr, Dorfpflege, Sportvereine
- Gastronomie
  - 2 Pizzarien, Gasthaus
- Dienstleistungen
  - Energiedienstleister, Bestattungsunternehmen, Landwirtschaftliche Betriebe, Tierarztpraxis, Friseur, Traurednerin, Gärtnerei, Schäferei, Kindertagespflege, Hebamme, KFZ-Betriebe



FREIFLÄCHENPLAN

M 1 : 5000

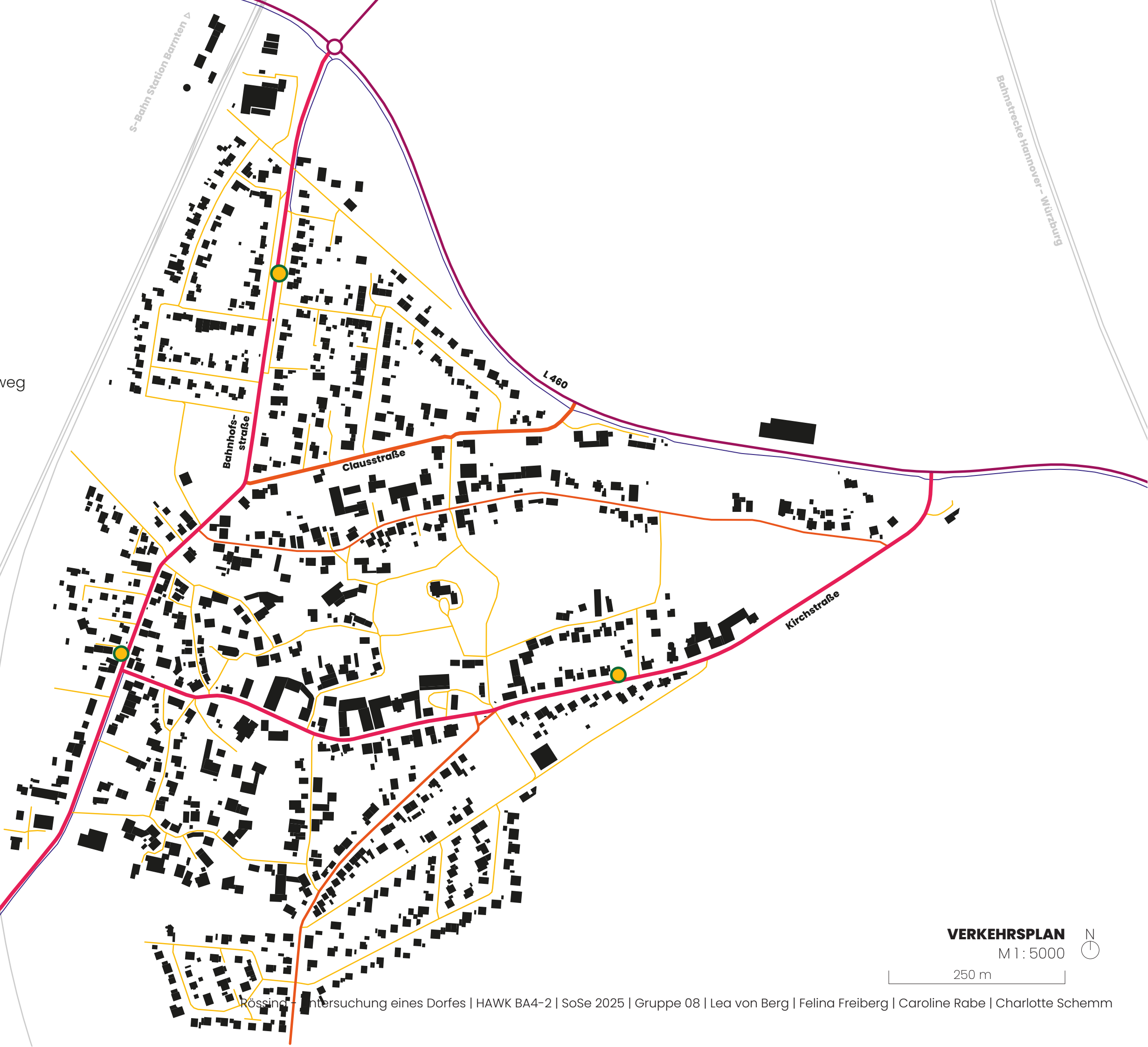
250 m





# VERKEHR

- Bushaltestelle
- Fahrradweg
- Verbindungsstraße
- Einfahrtsstraße
- Sammelstraße
- Anliegerstraße / Fußweg / Feldweg
- Bahnstrecke



VERKEHRSPLAN

M 1 : 5000

250 m





# SWOT-ANALYSE

- ★ Vorhandenes Potential Bereich Tourismus und Freizeit
- ★ Vorhandenes Potential Bereich Einzelhandel
- ⊙ Veränderungspotential
- ⌘ Aufwertungsbedürftige Verbindung
- 🚶 Schlechte Fußwegsituation
- 🏠 Sanierungsbedarf
- 🏰 Denkmalschutz
- 🏟 Spielplatz
- 🏹 Turnhalle
- ☂ Erholungsort
- 🎪 Veranstaltungsort
- 📦 Paket Shop
- /// Siedlung
- Fokusraum Dorfkern
- 🔥 Freiwillige Feuerwehr
- 🏪 Einzelhandel | Rnah
- ☕ Café
- 🚲 Fahrradstellplätze
- 🪑 Bänke

Alleinstellungsmerkmal von Rössing ist das historische Wasserschloss mit umliegenden Park, das wichtiger Teil der Dorfidentität ist. Zusammen mit dem Dorfgemeinschaftshaus, der Kirche, dem Gasthof und dem Dorfladen bildet es den Kern des Dorfes und schafft wichtige Treffpunkte. Rössing profitiert stark von vielen aktiven Bürgerinitiativen und Vereinen, die bspw. den Dorfladen gerettet haben oder an der Renaturierung eines naheliegenden Kiesees (Freizeitsee) arbeiten.

Der gebaute Raum im Dorfkern hätte großes Potenzial, dieses Gemeinschaftsgefühl zu stärken, indem er weniger Straßenraum und mehr verbindender Dorfplatz wird. Auf den großen historischen Höfen könnten Veranstaltungen wie bspw. ein Hofflohmarkt oder ein Hofkino stattfinden.

Die Dorfeinfahrten von Norden und Süden sind wenig einladend (50er-Jahre-Siedlungsbau, Autowerkstätten, sanierungsbedürftige Gebäude) und das Dorf wird durch die Bahnstrecken und die Landstraße stark abgegrenzt.

Diese Verbindungen könnten aufgewertet werden, um so die Vernetzung der regionalen Dörfer zu stärken und den Anschluss an die S-Bahn in Barnten zu verbessern. Dies wäre auch interessant, um mehr Besucher nach Rössing zu bringen, die z.B. auf den Fahrradrouten um das nahegelegene Schloss Marienburg unterwegs sind.

SYNTHESEKARTE

M 1 : 5000

250 m





# ZWEI PERSPEKTIVEN AUF RÖSSING



## WAS MACHT RÖSSING AUS? WAS IST BESONDERS?

"Man kennt sich, ist im Verein aktiv – das zeichnet das Dorf aus"  
 "Für mich ist das Dorf wichtig, weil man sich dort wohlfühlt, viele Leute kennt, viel Grün hat."  
 "Wir haben diesen Dorf-Mittelpunkt."

"Die Infrastruktur ist gut, das soziale Gefüge intakt."

"Nach dem Krieg gab es hier richtig viele Geschäfte – jetzt viel weniger, aber eigentlich immer noch alles, was man zum Leben braucht."



## WELCHE HERAUSFORDERUNGEN GIBT ES?

"Die Gemeinde Nordstemmen ist stark verschuldet. Es gibt kaum Spielraum, wenn die Bewohner nicht selbst aktiv werden."  
 "Es fehlt eine Vision, wie man das Dorf weiterentwickeln kann."



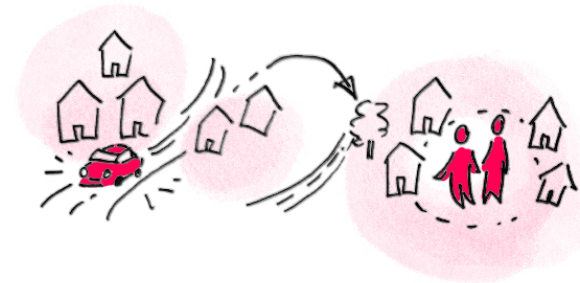
"Nachverdichtung im Innenraum ist gewollt, aber schwierig – viele Eigentümer wollen die Grundstücke nicht verkaufen."

"Früher kannte man sich."  
 "Früher hat man gemeinsam gearbeitet, etwas produziert, da entstand das Gemeinschaftsgefühl von selbst – heute wird diese Gemeinschaft "gebastelt". Das ist so nicht zu halten. Diese "Goldenen Zeiten" des Dorflebens sind vorbei. Der Zusammenhalt müsste sich wieder von selbst ergeben."

"Der Großteil schläft hier nur."



"Rössing steht vor den gleichen Herausforderungen wie viele Dörfer: alternde Bevölkerung und teils sehr sanierungsbedürftige Häuser."  
 "Ältere Menschen wohnen in zu großen Häusern, aber es fehlt an seniorengerechten Wohnungen im Dorf, es gibt kein Konzept für die alternde Bevölkerung."



## WO GIBT ES HANDLUNGSPOTENZIALE / IDEEN?

"Wichtig ist, dass wir die Dorfgemeinschaft erhalten können."  
 "Für mich ist es ein Privileg, im Dorf zu leben, keine Selbstverständlichkeit. Man müsste über grundsätzliche Fragen reden – Warum ist das Dorf wichtig? Wozu "braucht" man Dörfer? Was ist die Daseinsberechtigung? Momentan wird eher aus einem nostalgischen Gefühl heraus gefördert."

"Es könnte eine Dorfentwicklungsgesellschaft geben, die Flächen übernimmt, entwickelt und verkauft."

"Es könnten mehr Leute im Home-Office arbeiten – hier gibt es überall Glasfaser."

"Ein Kiezblock in Rössing wäre schön."  
 "Es wäre auch gut, wenn die Autos nicht durch die Clausstraße, sondern die Bahnhofstraße fahren würden. Da gibt es zumindest einen Bürgersteig."

"Es wäre schön, wenn die Kiesseen öffentlich zugänglich wären. Aktuell sind alle, bis auf den Freizeitsee, von Angelvereinen genutzt und eingezäunt, das ist etwas seltsam..."



Um einen Eindruck davon zu bekommen, wie Rössinger ihr Dorf sehen, haben wir uns mit Peter Winkler (Ehrenbürgermeister, Leiter des Dorfarchivs, Ortsbürgermeister von 1981-2006) und Levin Keller („Neubürger aus der Großstadt“, betreibt Website rössing.de) getroffen und über die (städtebauliche) Entwicklung Rössings und Vorstellungen für die Zukunft des Dorfes gesprochen.



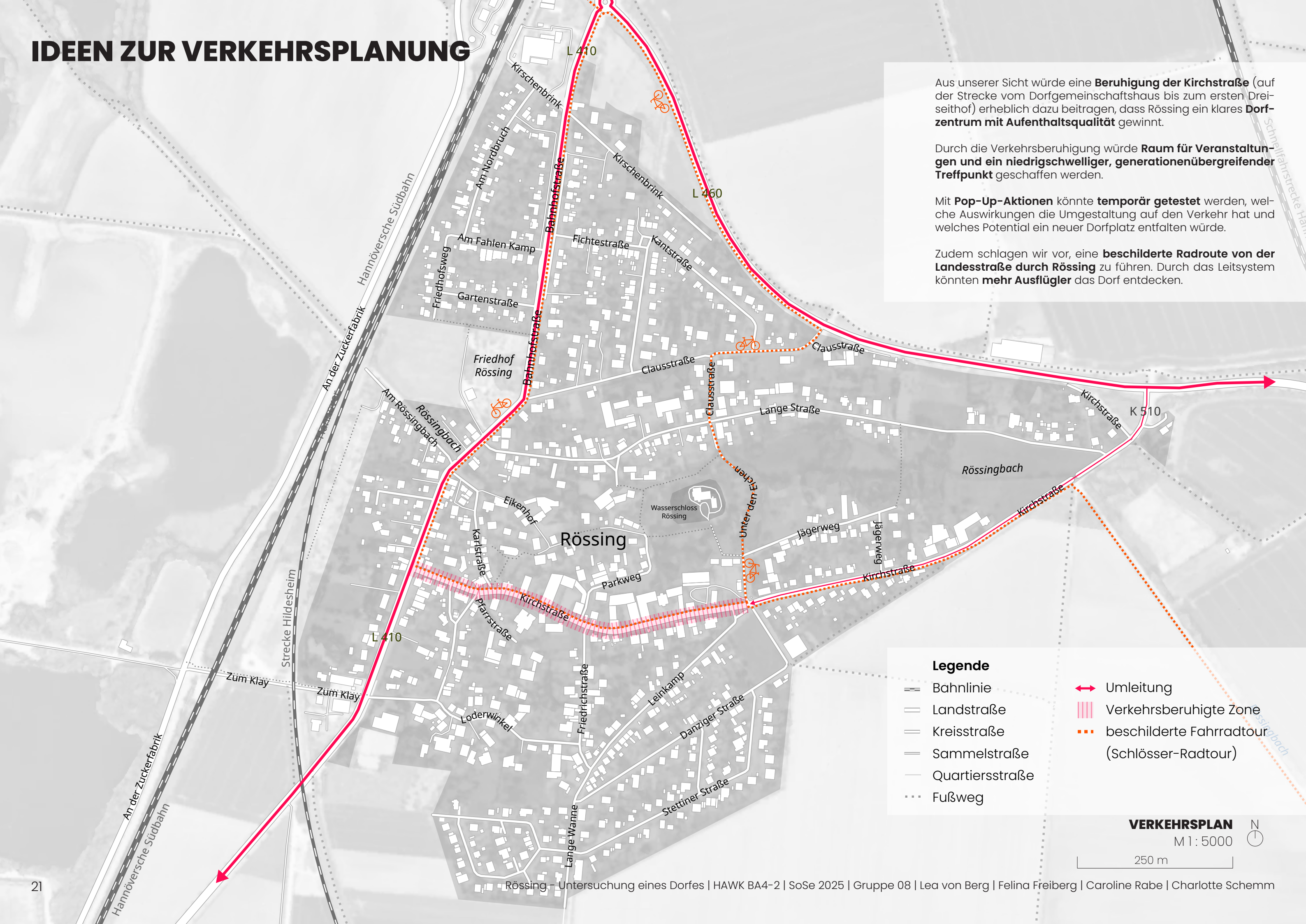
# IDEEN ZUR VERKEHRSPLANUNG

Aus unserer Sicht würde eine **Beruhigung der Kirchstraße** (auf der Strecke vom Dorfgemeinschaftshaus bis zum ersten Dreiseithof) erheblich dazu beitragen, dass Rössing ein klares **Dorfzentrum mit Aufenthaltsqualität** gewinnt.

Durch die Verkehrsberuhigung würde **Raum für Veranstaltungen und ein niedrigschwelliger, generationenübergreifender Treffpunkt** geschaffen werden.

Mit **Pop-Up-Aktionen** könnte **temporär getestet** werden, welche Auswirkungen die Umgestaltung auf den Verkehr hat und welches Potential ein neuer Dorfplatz entfalten würde.

Zudem schlagen wir vor, eine **beschilderte Radroute von der Landesstraße durch Rössing** zu führen. Durch das Leitsystem könnten **mehr Ausflügler** das Dorf entdecken.



## Legende

- Bahnlinie
- Landstraße
- Kreisstraße
- Sammelstraße
- Quartiersstraße
- Fußweg

- Umleitung
- Verkehrsberuhigte Zone
- beschilderte Fahrradtour (Schlösser-Radtour)

## VERKEHRSPLAN

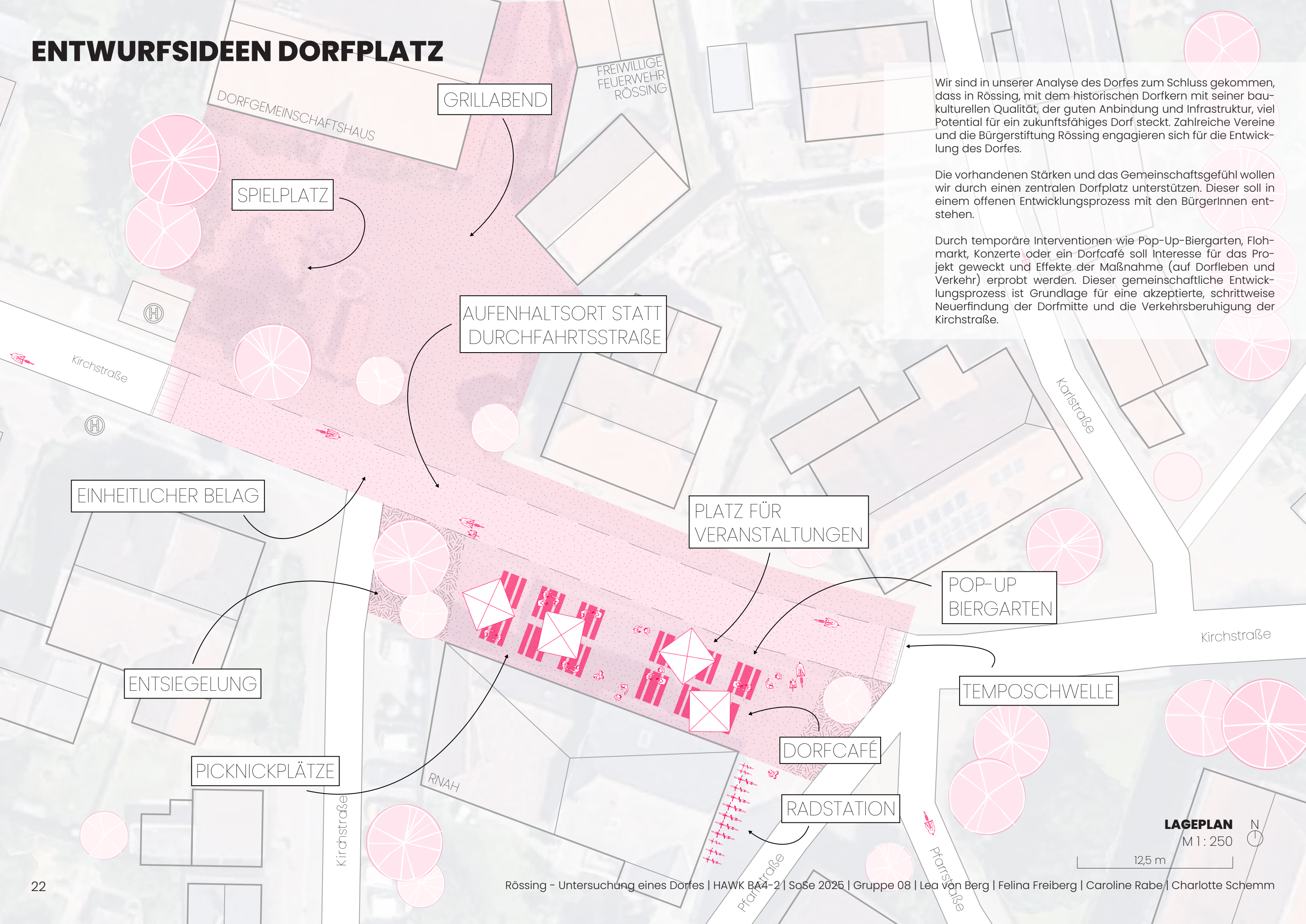
M 1: 5000

250 m





# ENTWURFSIDEEN DORFPLATZ



Wir sind in unserer Analyse des Dorfes zum Schluss gekommen, dass in Rössing, mit dem historischen Dorfkern mit seiner baukulturellen Qualität, der guten Anbindung und Infrastruktur, viel Potential für ein zukunftsfähiges Dorf steckt. Zahlreiche Vereine und die Bürgerstiftung Rössing engagieren sich für die Entwicklung des Dorfes.

Die vorhandenen Stärken und das Gemeinschaftsgefühl wollen wir durch einen zentralen Dorfplatz unterstützen. Dieser soll in einem offenen Entwicklungsprozess mit den BürgerInnen entstehen.

Durch temporäre Interventionen wie Pop-Up-Biergarten, Flohmarkt, Konzerte oder ein Dorfcafé soll Interesse für das Projekt geweckt und Effekte der Maßnahme (auf Dorfleben und Verkehr) erprobt werden. Dieser gemeinschaftliche Entwicklungsprozess ist Grundlage für eine akzeptierte, schrittweise Neuerfindung der Dorfmitte und die Verkehrsberuhigung der Kirchstraße.



# WIR SCHAFFEN PLATZ! EIN DORFKERN FÜR ALLE



## 1. IDEENWERKSTATT

Gemeinsam moderiert Ideen sammeln, was für den Dorfplatz gewünscht ist, was umsetzbar wäre, wer sich wie einbringen kann und möchte...



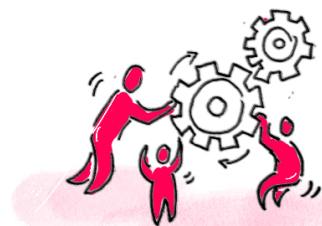
## 2. POP-UP-AKTION

z.B. Pop-Up-Biergarten  
Temporäre Aneignung des Straßenraums, um Potential aufzuzeigen und Auswirkungen auszutesten...



## 3. VERKNÜPFEN

Interesse wecken, in Projektgruppen zusammenfinden, um konkrete Vorhaben zu entwickeln, Unterstützer gewinnen...



## 4. UMSETZEN

Zusammen Schritt für Schritt zum Dorfplatz für alle...

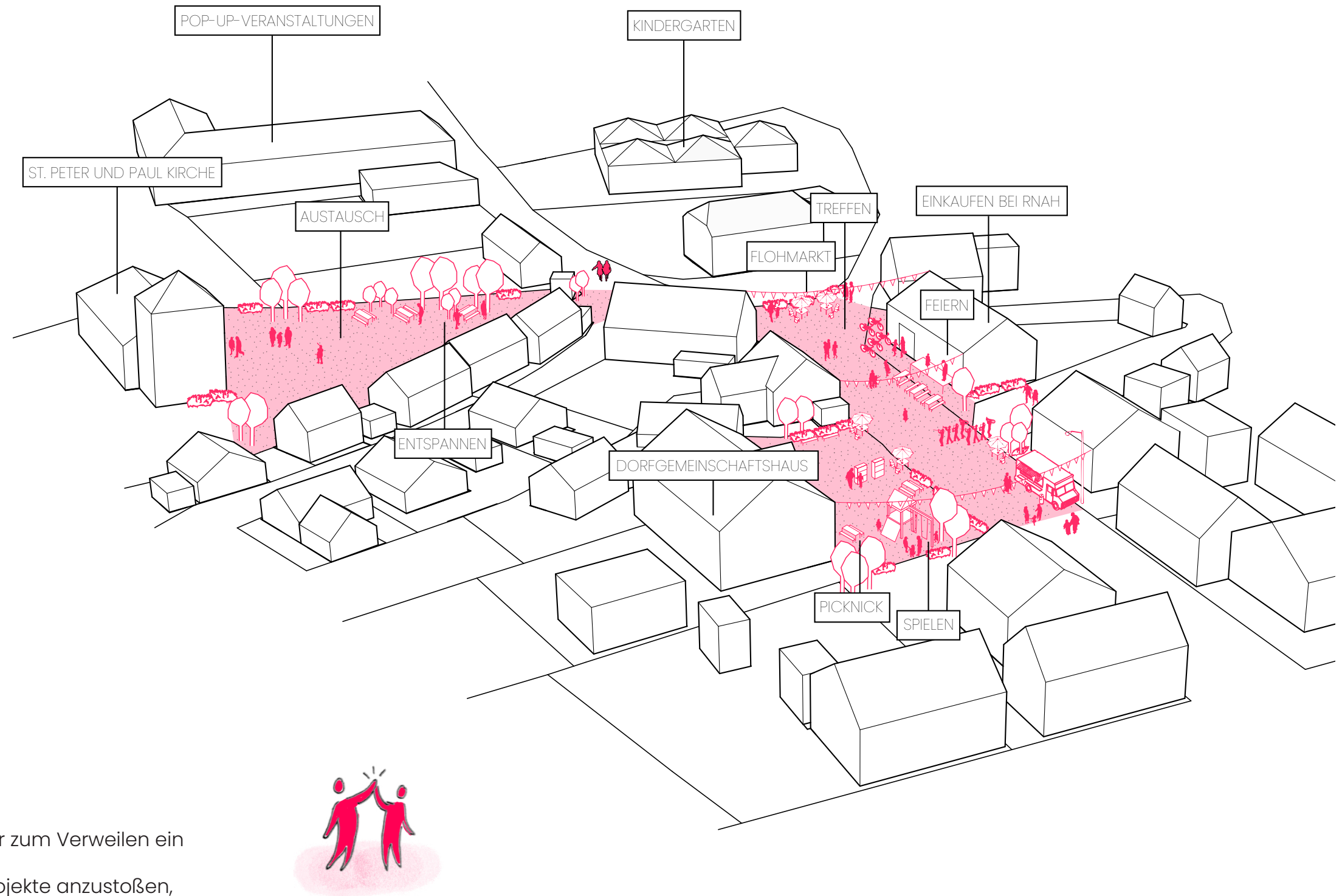
## LEBENDIGER DORFMITTELPUNKT

Einkaufen, Entspannen, Picknicken – lädt Besucher zum Verweilen ein  
**TREFFPUNKT** (geplant und spontan)  
schafft Austausch, Vernetzung, Grundlage um Projekte anzustoßen, Entwicklungsprozesse anzuregen

## ZENTRALER ORT FÜR VERANSTALTUNGEN

Weihnachtsmarkt, Hofflohmkt, Konzerte, Hofkino, Dorfcafé...

**IDENTITÄTSSTIFTEND** stärkt Dorfgemeinschaft und Vereinsleben



ISOMETRIE VISION DORFPLATZ RÖSSING



# QUELLEN – UND ABBILDUNGSVERZEICHNIS

## ABBILDUNGEN

### RÖSSING DATEN

Abb. 1: Felina Freiberg 2025, Grundlage: <https://www.openstreetmap.org/>, letzter Abruf: 29.05.2025

### HISTORIE

Abb. 2: Felina Freiberg 2025

### HISTORIE DORFBILD IM WANDEL DER ZEIT

Abb. 3: <https://bildarchiv.archivrh.de/ort/detail/deutschland-niedersachsen-nordstemmen-roessing/> (abgerufen am 31.05.25)

Abb. 4: Caroline Rabe 2025

Abb.: <https://bildarchiv.archivrh.de/ort/detail/deutschland-niedersachsen-nordstemmen-roessing/> (abgerufen am 31.05.25)

Abb. 5: Felina Freiberg 2025

Abb. 6: <https://bildarchiv.archivrh.de/ort/detail/deutschland-niedersachsen-nordstemmen-roessing/> (abgerufen am 31.05.25)

Abb. 7: Felina Freiberg 2025

Abb. 8: <https://kirchengemeindelexikon.de/einzelgemeinde/roessing/> (abgerufen am 31.05.25)

Abb. 9: Lea von Berg 2025

### LAGE UND REGIONALE EINBINDUNG ENTFERNUNGEN

Abb. 10: Entfernungen, Lea von Berg 2025, Grundlage: <https://www.openstreetmap.org/>, letzter Abruf: 29.05.2025

### LAGE UND REGIONALE EINBINDUNG BENACHBARTE ZENTREN

Abb. 11: Benachbarte Zentren und Verkehrswege, Lea von Berg 2025, Grundlage: <https://www.openstreetmap.org/>, letzter Abruf: 29.05.2025

### LANDSCHAFTSRAUM REGION

Abb. 12: Landschaftsstruktur, Lea von Berg 2025, Grundlage: <https://www.openstreetmap.org/>, letzter Abruf: 29.05.2025 und <https://www.umweltkarten-niedersachsen.de/>, letzter Abruf: 29.05.2025

### LANDSCHAFTSRAUM DORF

Abb. 13: Lea von Berg 2025, Grundlage: <https://www.openstreetmap.org/>, letzter Abruf: 29.05.2025 und <https://www.umweltkarten-niedersachsen.de/>, letzter Abruf: 29.05.2025

### VERBINDUNGEN IN DIE LANDSCHAFT

Abb. 14: Caroline Rabe 2025

Abb. 15: Caroline Rabe 2025

Abb. 16: Caroline Rabe 2025

Abb. 17: Caroline Rabe 2025

### SIEDLUNGSSTRUKTUR ZEITSCHICHTEN

Abb. 18: Schwarzplan auf Preußischer Landesaufnahme, Caroline Rabe 2025, Grundlage: <https://lageplaner.de/>, letzter Abruf: 29.05.2025

### SIEDLUNGSSTRUKTUR TRANSFORMATIONEN

Abb. 19: Baualter, Caroline Rabe 2025, Grundlage: <https://lageplaner.de/>, letzter Abruf: 29.05.2025

## QUELLEN UND LITERATUR

### RÖSSING DATEN

<https://www.nordstemmen.de/rathaus-service/verwaltungsleitung-gremien/ortsraete-ortschaften/ortsrat-ortschaft-roessing/> (abgerufen am 31.05.25)

<https://www.kulturium.de/index.phtml?NavID=2364.8&loc=&object=7%7C2364.1787> (abgerufen am 31.05.25)

### HISTORIE

[https://www.citypopulation.de/de/germany/settlements/niedersachsen/hildesheim/03254026x11AJ\\_\\_r%C3%B6ssing/](https://www.citypopulation.de/de/germany/settlements/niedersachsen/hildesheim/03254026x11AJ__r%C3%B6ssing/) (abgerufen am 31.05.25)

[https://www.kulturium.de/Kulturhandbuch/Kulturhandbuch-durchsuchen/Schloss-und-Schlosspark-R%C3%B6ssing.php?ModID=9&FID=562.399.1&object=tx%7C1878.31&max=100&k\\_sub=1&kat=&pkid=&redir=1](https://www.kulturium.de/Kulturhandbuch/Kulturhandbuch-durchsuchen/Schloss-und-Schlosspark-R%C3%B6ssing.php?ModID=9&FID=562.399.1&object=tx%7C1878.31&max=100&k_sub=1&kat=&pkid=&redir=1) (abgerufen am 31.05.25)

<https://www.ff-roessing.de/geschichte-der-ffw-roessing/> (abgerufen am 31.05.25)

[https://www.landkreishildesheim.de/media/custom/2337\\_1324\\_1.PDF?1632820097](https://www.landkreishildesheim.de/media/custom/2337_1324_1.PDF?1632820097) (abgerufen am 31.05.25)

<https://buergerstiftung-roessing.de/> (abgerufen am 31.05.25)

### HISTORIE DORFBILD IM WANDEL DER ZEIT

<https://bildarchiv.archivrh.de/ort/detail/deutschland-niedersachsen-nordstemmen-roessing/> (abgerufen am 31.05.25)

### LAGE UND REGIONALE EINBINDUNG ENTFERNUNGEN

Regionales Raumordnungsprogramm Landkreis Hildesheim, [https://www.landkreishildesheim.de/media/custom/2829\\_163\\_1.PDF?1571819794](https://www.landkreishildesheim.de/media/custom/2829_163_1.PDF?1571819794), letzter Abruf: 29.05.2025

### LAGE UND REGIONALE EINBINDUNG BENACHBARTE ZENTREN

Regionales Raumordnungsprogramm Landkreis Hildesheim, [https://www.landkreishildesheim.de/media/custom/2829\\_163\\_1.PDF?1571819794](https://www.landkreishildesheim.de/media/custom/2829_163_1.PDF?1571819794), letzter Abruf: 29.05.2025

### LANDSCHAFTSRAUM REGION

Umweltkarten Niedersachsen: <https://www.umweltkarten-niedersachsen.de/>, letzter Abruf: 29.05.2025

### LANDSCHAFTSRAUM DORF

Umweltkarten Niedersachsen: <https://www.umweltkarten-niedersachsen.de/>, letzter Abruf: 29.05.2025

### VERBINDUNGEN IN DIE LANDSCHAFT

Naturraumkarte Börde Blatt 86: <http://geographie.giersbeck.de/karten/086.pdf>, letzter Abruf: 29.05.2025

### SIEDLUNGSSTRUKTUR TRANSFORMATIONEN

Denkmalatlas Niedersachsen, <https://denkmalatlas.niedersachsen.de/viewer/>, letzter Abruf: 29.05.2025

Preußische Landesaufnahme von 1877-1912, <https://www.umweltkarten-niedersachsen.de/>, letzter Abruf: 24.05.2025

Bebauungspläne der Gemeinde Nordstemmen, <https://gemnor.maps.arcgis.com/apps/webappviewer/index.html?id=f83840e2e-7684beaae5ba1e5d6717210>, letzter Abruf: 29.05.2025



# QUELLEN – UND ABBILDUNGSVERZEICHNIS

## ABBILDUNGEN

### ORTSBILD WAHRNEHMUNG

Abb. 20: Plan nach Lynch, Caroline Rabe 2025, Grundlage: <https://la-geplaner.de/>, letzter Abruf: 29.05.2025

### ORTSBILD ATMOSPHERE, WEGRÄUME, BLICKBEZIEHUNGEN

Abb. 21 – 26: Caroline Rabe 2025

### ORTSBILDPRÄGENDE GEBÄUDE

Abb. 27: Lea von Berg 2025  
Abb. 28: Caroline Rabe 2025  
Abb. 29: Caroline Rabe 2025  
Abb. 30: Lea von Berg 2025  
Abb. 31: Lea von Berg 2025  
Abb. 32: Lea von Berg 2025  
Abb. 33: Caroline Rabe 2025  
Abb. 34: Caroline Rabe 2025  
Abb. 35: Caroline Rabe 2025

### ORTSBILDPRÄGENDE HÖFE

Abb. 36: Caroline Rabe 2025  
Abb. 37: Caroline Rabe 2025  
Abb. 38: Caroline Rabe 2025  
Abb. 39: Caroline Rabe 2025  
Abb. 40: Lea von Berg 2025  
Abb. 41: Caroline Rabe 2025  
Abb. 42: Caroline Rabe 2025  
Abb. 43: Caroline Rabe 2025

### FREIFLÄCHEN UND NUTZUNGEN

Abb. 44: Charlotte Schemm 2025, Grundlage: <https://www.openstreetmap.org/>, letzter Abruf: 29.05.2025

### VERKEHR

Abb. 45: Charlotte Schemm 2025, Grundlage: <https://www.openstreetmap.org/>, letzter Abruf: 29.05.2025

### SWOT-ANALYSE

Abb. 46: Synthesekarte, Lea von Berg, Felina Freiberg, Caroline Rabe, Charlotte Schemm, 2025, Grundlage: <https://lageplaner.de/>, letzter Abruf: 29.05.2025

### ZWEI PERSPEKTIVEN AUF RÖSSING

Abb. 47 – 61: Caroline Rabe 2025, inspiriert von nonconform

### IDEEN ZUR VERKEHRSPRANUNG

Abb. 62: Lea von Berg 2025, Grundlage: <https://www.openstreetmap.org/>, letzter Abruf: 31.07.2025

### ENTWURFSIDEEN DORFPLATZ

Abb. 63: Felina Freiberg 2025, Grundlage: <https://www.openstreetmap.org/>, letzter Abruf: 31.07.2025

### WIR SCHAFFEN PLATZ! EIN DORFKERN FÜR ALLE

Abb. 64 – 68: Caroline Rabe 2025, inspiriert von nonconform  
Abb. 69: Charlotte Schemm 2025, Grundlage: <https://lageplaner.de/>, letzter Abruf: 29.05.2025

## QUELLEN UND LITERATUR

### ORTSBILD WAHRNEHMUNG

Bebauungspläne der Gemeinde Nordstemmen, <https://gemnor.maps.arcgis.com/apps/webappviewer/index.html?id=f83840e2e-7684beade5bale5d6717210>, letzter Abruf: 29.05.2025

### ORTSBILD ATMOSPHERE, WEGRÄUME, BLICKBEZIEHUNGEN

### ORTSBILDPRÄGENDE GEBÄUDE

Denkmalatlas Niedersachsen, <https://denkmalatlas.niedersachsen.de/viewer/>, letzter Abruf: 29.05.2025

### ORTSBILDPRÄGENDE HÖFE

Denkmalatlas Niedersachsen, <https://denkmalatlas.niedersachsen.de/viewer/>, letzter Abruf: 29.05.2025

### FREIFLÄCHEN UND NUTZUNGEN

Flächennutzungsplan, <https://www.nordstemmen.de/bauen-ab-wasser/bauleitplanung/flaechennutzungsplan/fnp-12-aenderung.pdf?cid=70d>, letzter Abruf: 29.05.2025

### VERKEHR

<https://www.openstreetmap.org/>, letzter Abruf: 29.05.2025

### SWOT-ANALYSE

<https://buergerstiftung-roessing.de/projekte-und-foerderungen/>, letzter Abruf: 29.05.2025

### ZWEI PERSPEKTIVEN AUF RÖSSING

Die Zitate stammen aus einem Gespräch mit Peter Winkler und Levin Keller am 22.07.2025 und sind nach dem handschriftlichen Protokoll ausformuliert und thematisch gruppiert worden. Die Gesprächspartner haben dem namentlichen Zitieren textlich zugestimmt.

### IDEEN ZUR VERKEHRSPRANUNG

[https://www.hildesheim-tourismus.de/fileadmin/Mediendatenbank/Sehen\\_und\\_Erleben/Sport\\_und\\_Freizeit/Radfahren/ADFC-Flyer/09\\_Schloesser\\_Radtour\\_1\\_.pdf](https://www.hildesheim-tourismus.de/fileadmin/Mediendatenbank/Sehen_und_Erleben/Sport_und_Freizeit/Radfahren/ADFC-Flyer/09_Schloesser_Radtour_1_.pdf), letzter Abruf: 01.08.2025

### ENTWURFSIDEEN DORFPLATZ

<https://www.nonconform.at/ideenwerkstatt/isek-pilsach/>, letzter Abruf: 01.08.2025

### WIR SCHAFFEN PLATZ! EIN DORFKERN FÜR ALLE

<https://www.nonconform.at/ideenwerkstatt/isek-pilsach/>, letzter Abruf: 01.08.2025